

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Beiträge zur Bekämpfung des Typhus im Deutschen Reiche.	
Vorwort	1
Über neuere Methoden zum Nachweise des Typhusbazillus in den Darm- entleerungen. Von Oberarzt Dr. Klinger	35
Über einen Ersatz der lebenden Bakterienkulturen zur Beobachtung des Agglutinationsphänomens. Von Dr. L. Stühlinger, Oberarzt im 1. Groß- herzogl. Hess. Inf.-Reg. Nr. 115	54
Das Wachstum der zwischen Bacterium coli und Bacillus typhi stehenden Spaltpilze auf dem Endoschen Fuchsinagar. Von Dr. M. Herford	62
Über ein Verfahren zur Züchtung von Typhusbazillen aus Wasser und ihren Nachweis in Brunnenwasser. Von Stabsarzt Dr. v. Drigalski	68
Die Typhus-Epidemie in W. im Herbst 1903. Von Stabsarzt Dr. Seige und Dr. Gundlach, Assistent der bakteriologischen Anstalt in Metz. Mit 1 Tafel	77
Eine Trinkwasserepidemie in R. Von Dr. Matthes und Dr. Gundlach. Mit 1 Tafel	83
Über Typhusbazillenträger. Von Dr. P. Klinger, Oberarzt beim 3. Unter- Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 138	91
Über den Zusammenhang zwischen Endemien und Kriegsseuchen in Lothringen. Von Dr. H. Conradi (durch Vermittelung des Kaiserlichen Ministeriums, Abteilung des Innern)	97
Eine Trinkwasserepidemie in S. Von Dr. Matthes und Dr. G. Neumann, Kgl. Oberarzt	116
Die Typhusepidemie in Detmold im Herbst 1904. Gutachten im amtlichen Auftrage erstattet von Dr. M. Beck, Regierungsrat u Mitglied des Kaiserl. Gesundheitsamtes und Dr. W. Ohlmüller, Geh. Regierungsrat und Mitglied des Kaiserl. Gesundheitsamtes. Mit 1 Tafel	138
Die Typhusepidemie in G. (Landkreis Straßburg, Elsaß) im Winter 1903/04. Von Dr. Karl Olbrich, Assistent der bakteriologischen Untersuchungsstation in Diedenhofen	159
Milch und Typhusbazillenträger. Von Dr. H. Kayser, Oberarzt im Inf.-Reg. 172	173
Über die Gefährlichkeit von Typhusbazillenträgern. Von Dr. Heinrich Kayser, Oberarzt im Inf.-Reg. 172	176
Die Beziehungen des Bacillus pyogenes suis zur Schweineseuche. Von F. Koske, techn. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte	181
Ein bei Ratten gefundenes Bakterium der Friedländerschen Gruppe. Von Dr. Xylander, Königl. Sächs. Oberarzt, kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte	196
Achromaticus vesperuginis (Dionisi). Von Richard Gonder (Rovigno), wissenschaftl. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte. (Hierzu Tafel IV.)	220
Zur Typhusdiagnose. Von Stabsarzt Dr. F. Bock, früher kommandiert z. Kaiserl. Gesund- heitsamte	227

	Seite
Untersuchungen über Bakterien aus der Paratyphusgruppe. Von Stabsarzt Dr. F. Bock, früher kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte	238
Über einen Fruchtäther bildenden Mikrokokkus (Micrococcus esterificans). Von Professor Dr. Beck, Regierungsrat im Kaiserl. Gesundheitsamte	256
Untersuchungen über roten Phosphor. Von Dr. A. Siemens, wissenschaftl. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte	264
Untersuchungen über Schweinepest. Von F. Koske, techn. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte	305
Ergebnisse der Weinstatistik für 1904. Einleitung. Von Dr. A. Günther, techn. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte	347
Berichte der staatlichen Untersuchungsanstalten, welche mit der Ausführung der statistischen Untersuchungen betraut sind. Gesammelt im Kaiserl. Gesundheitsamte	351
Ergebnisse der Moststatistik für 1905. Berichte der beteiligten Untersuchungsstellen, gesammelt im Kaiserl. Gesundheitsamte	440
Beiträge zur Kenntnis des Fleischextraktes. Von Privatdozenten Dr. Emil Baur und Dr. Hermann Barschall, wissenschaftl. Hilfsarbeitern im Kaiserl. Gesundheitsamte	552
Über ein Verfahren zur Trennung von Stärke und Glykogen. Von Privatdozent Dr. Emil Baur, wissenschaftl. Hilfsarbeiter und Dr. Eduard Polenske, techn. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte	576